

V o r w o r t

Schnelle volkswirtschaftliche Entwicklungen laufen fast in allen Staaten parallel mit einer raschen Steigerung der Gewässernutzung. Im Rahmen dieser kommt der Gewinnung von Energie in Wasserkraftwerken eine überragende Bedeutung zu. Viele Stauanlagen wurden zu diesem Zwecke in letzter Zeit errichtet, viele sind in Planung. Mit dem Anstau eines Fließgewässers ändert sich aber sein physikalisch-chemisches Gefüge und damit die Voraussetzung aller Lebensvorgänge. Insbesondere werden Änderungen der Strömungsgeschwindigkeit, der Sedimentation, der Tiefe, der Temperatur und des Lichtklimas auf die Besiedlung der einzelnen Lebensräume von entscheidendem Einfluß sein. Von der Art und Menge der vorhandenen Wasserorganismen hängt aber in erster Linie die biologische Selbstreinigung eines Gewässers ab und von dieser wieder andere Nutzungen (Trinkwasserversorgung, Gemeingebrauch, Erholung, Abwasserbeseitigung). So bringt die Errichtung eines Gewässerstaues sehr mannigfaltige Probleme, die für die Wasserwirtschaft und für die auf diesem Gebiete arbeitenden Techniker, Limnologen und Fischereibewirtschafter sehr bedeutsam sind. Die Bundesanstalt für Wasserbiologie und Abwasserforschung hat sich daher im Rahmen ihres letzten Fortbildungskurses das Generalthema „Zur Limnologie der Speicherseen und Flußstaue“ gewählt und damit einem allgemeinen dringenden Verlangen weiter Fachkreise entsprochen. Die dort gehaltenen Vorträge werden in diesem Band der Schriftenreihe herausgebracht, um sie allgemein zugänglich zu machen. Besonderer Dank gebührt wieder allen Mitarbeitern an diesem Werke.

Doz. Dipl.-Ing. Dr. Reinhard Liepolt

Wien, im Dezember 1961

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Wasser und Abwasser](#)

Jahr/Year: 1961

Band/Volume: [1961](#)

Autor(en)/Author(s): Liepolt Reinhard

Artikel/Article: [Vorwort 7](#)